



Blutgruppenbestimmung

Neue präanalytische Vorgaben für Blutgruppen-Untersuchungen, indirekter Coombs-Test (Antikörpersuchtest)

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die aktuellen Richtlinien für Hämotherapie definieren in Kapitel 4.4.3 einige neue Anforderungen an immunhämatologische Untersuchungen, um eine verbesserte Verwechslungssicherheit zu gewährleisten:

- 1.) Für immunhämatologische Tests ist grundsätzlich ein **separates Röhrchen** erforderlich (Kap. 4.4.4)
- 2.) **Name** und **Vorname**, sowie **Geburtsdatum des Patienten** müssen auf dem Röhrchen in **Klarschrift** lesbar sein. Der Barcode allein ist leider nicht mehr gesetzeskonform.
- 3.) Der Auftrag muss das **Entnahmedatum** und ein **Handzeichen des Abnehmenden** beinhalten.
- 4.) Der anfordernde Arzt, der für die Identität der Probe verantwortlich ist, muss eindeutig aus der Einsendung erkennbar sein.
- 5.) Weiterhin werden Mitteilungen gefordert über Medikamente wie Beta-Laktam Antibiotika und therapeutische Antikörper, eine bestehende Schwangerschaft, vormalige Blut-Transfusionen und eine stattgehabte Stammzelltransplantation.

Mangelnde Identitätssicherung stellt aktuell das höchste Risiko für Patienten im Zusammenhang mit hämotherapeutischen Maßnahmen dar. Daher ist insbesondere die **vollständige Beschriftung der Probenröhrchen** für die Bearbeitung im Labor unabdingbar.

Die Vorgaben haben Gesetzescharakter und gelten leider auch für die alleinige Bestimmung des Antikörpersuchtests (AKS), da dieser von den Richtlinien als vollwertiger Bestandteil der Blutgruppenbestimmung betrachtet wird (Kap. 4.4.2).

Wir bitten Sie daher, für immunhämatologische Untersuchungen (Blutgruppe, Rh-Formel, Antikörpersuchtest, Coombs-Test) künftig ein **spezielles EDTA-Röhrchen** mit Kennzeichnung „**Blutgruppe**“, vollständig gefüllt mit 4,9 ml Blut, einzusenden.

Für Babys und Kleinkinder stehen spezielle Abnahmesysteme zur Verfügung

Bitte beachten Sie, dass diese EDTA-Röhrchen nur im Blutgruppenlabor verarbeitet werden dürfen. Andere Untersuchungen (Blutbild usw.) dürfen aus diesem EDTA-Blut **NICHT** erfolgen. Die Röhrchen sind bei Ihrem Händler für Praxisbedarf beziehbar.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Gregor Fabian Tel.: 0721-85000-247

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

MVZ Labor PD Dr. Volkmann & Kollegen GbR

